



VOM BUCH ZUM FILM

Mit einem Teddy fing alles an ...

Der kleine Bär mit dem blauen Hut und dem roten Dufflecoat erblickte im Jahr 1958 das Licht der Welt: Unter dem Titel „A Bear Called Paddington“ („Ein Bär mit Namen Paddington“) erschien das erste Buch von Autor Michael Bond, der zu diesem Zeitpunkt noch Kameramann bei der BBC war. Inspiriert wurde er von einem kleinen Teddybären, den er einsam in einem Kaufhausregal sitzen sah und kurzerhand für seine Frau Brenda kaufte. Durch den Bahnhof in der Nähe seiner Wohnung kam er auf die Idee, ihn „Paddington“ zu nennen. Bonds Fantasie wurde durch diesen kleinen Bären so beflügelt, dass er in rund einer Woche acht Geschichten über ihn schrieb. Seitdem sind viele weitere Geschichten über den charmanten Bären aus dem entfernten Peru hinzugekommen. Sie sind inzwischen in vielen Formaten für Paddington-Fans aller Altersgruppen erschienen: von Pappbilderbüchern bis hin zu den Paddington-Romanen. Die Geschichten des Bären wurden mehr als 35 Millionen Mal verkauft und in 40 Sprachen übersetzt – z. B. ins Arabische, ins Chinesische und ins Vietnamesische.

„Es überrascht mich immer wieder, in wie viele Sprachen Paddington übersetzt wird, denn ich hatte ihn in erster Linie für eine englische Figur gehalten. Offensichtlich gibt es auf der ganzen Welt ‚paddingtoneske‘ Situationen.“

(Michael Bond)

„Als ich diese Worte schrieb, hatte ich keine Ahnung, wie sehr sie mein Leben verändern würden.“

(Michael Bond)

Der Film

Inspiziert durch Michael Bonds Bücher, verfasste der Regisseur Paul King das Drehbuch zu „Paddington“ und konnte für seine Umsetzung namhafte Schauspieler gewinnen: Hugh Bonneville („Downton Abbey“) spielt den Familienvater Mr. Brown und Sally Hawkins („Happy Go Lucky“) seine Frau Mrs. Brown. Die fiese Tierpräparatorin Millicent wird von OSCAR-Preisträgerin Nicole Kidman dargestellt. Der Schauspieler Elyas M'Barek („Fuck you Göthe“) leiht Paddington in der deutschen Version seine Stimme und das OSCAR-prämierte Special Effects Team von „Harry Potter“ haucht dem Bären Leben ein.

Der Inhalt: Nach einem Erdbeben im tiefsten peruanischen Dschungel schickt seine Tante Lucy Paddington auf die große Reise nach London, in der Hoffnung, dass er dort ein neues, sicheres Zuhause findet. Mutterseelenallein, mit nichts weiter als einem verbeulten Koffer und einem Anhänger mit der Aufschrift „Bitte kümmern Sie sich um diesen Bären. Danke!“, wird der Reisende am Bahnhof Paddington Station von der Familie Brown aufgelesen. Noch ist keinem in der Familie klar, welchen Gast sie sich mit dem tapsigen Bären ins Haus geladen haben. Trotz rotem Hut und blauem Dufflecoat fällt ein sprechender Bär im turbulenten Großstadtdschungel auf wie ein bunter Hund. Die besten Absichten nützen Paddington wenig, wenn seine tollpatschige Ader überhandnimmt und er von einem Fettnäpfchen ins nächste tritt. Als wäre all das nicht schon kompliziert genug, hat es auch noch eine zwielichtige Tierpräparatorin auf den seltenen Bären abgesehen ...

